



GNTM absetzen, jetzt! Pinkstinks appelliert an Landesmedienanstalt

Eine Woche vor dem Finale von Germany's next Topmodel fordert die Protestorganisation Pinkstinks die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB) per Petition auf, die Sendung „Germanys Next Topmodel“ erneut zu prüfen. Das Zentralinstitut für Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) veröffentlichte am 23.04.2015 Ergebnisse einer Studie, die beweist, dass GNTM die Entwicklung von Essstörungen begünstigen kann. Schon 2010 hatte das Institut eine Studie veröffentlicht, wonach GNTM das Körperbild von Kindern extrem schädigt.

Nach einem anfänglichen Medienaufschrei bot Günther Klum einem Kölner Chefarzt, der in BILD die Studie des IZI verteidigte, süffisant zwei Karten für das Finale an. ProSieben gab sich noch gelassener: Immerhin sei Adipositas das größere Problem in Deutschland. Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg, die auf Beschwerden hin für die Prüfung der Sendung verantwortlich ist, betonte noch 2013, dass die Sendung in keinsten Weise Magersucht verherrliche: Im Gegenteil, es werde wiederholt betont, wie wichtig gesunde Ernährung sei.

Heidi Klum beim ständigen Döner-Essen zu sehen ist ein Hassthema in den sozialen Netzwerken geworden.

Pinkstinks-Chefredakteur und Initiator des Hashtags #keinbildfürheidi, Nils Pickert: „Normschlanke Frauen beim vermeintlichen Essen zu sehen steigert die Selbstzweifel

von jugendlichen Mädchen. Gerade junge Mädchen mit noch schwach ausgebildetem Selbstbewusstsein können keine kritische Distanz zu dem erniedrigenden Ton der Show aufbauen und werden von GNTM in ihrer Selbstkritik bestätigt.“

Nicht nur das extrem schlanke Frauenbild prägt junge Zuschauerinnen, sondern die Art der Show, den Nachwuchsmodels jegliche Wirkmächtigkeit außerhalb der kompletten Anpassung abzusprechen. Heidi Klums „Mädchen“ sind Identifikationsfiguren für Millionen von Kindern in Deutschland. Die Sendung gehört deshalb mindestens auf 22 Uhr verschoben.

Jedes vierte Mädchen (11-17 Jahre) in Deutschland leidet unter essgestörtem Verhalten.

Esstörungsberatungscentren sind bundesweit überlastet, Therapieplätze schwer zu bekommen. Die MABB trägt die Verantwortung, diese Show abzusetzen oder für Kinder weniger attraktiv zu platzieren. Der Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen wird sich der Prüfung sicher nicht annehmen: ProSieben sitzt hier im Vorstand.

Nils Pickert, Chefredakteur Pinkstinks, nils@pinkstinks.de,
01776140866

Die Petition: <https://pinkstinks.de/petition-gntm/>

Gesundheitsgefährdung und Diskriminierung durch medial verbreitete Schönheitsideale

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/106/1710656.pdf>

Bildzitat: Kristian Schuller, GNTM,

<http://www.prosieben.de/tv/germanys-next-topmodel/bilder/staffel-10/episode-11/glatzenshoot-originale>